Satzung

9. 1. 1958

An den
Verband Deutscher Studentenschaften
z. Hd. Herrn Wittneben

S/Zi

B o n n
In der Sürst 1

Sehr geehrter Herr Wittneben!

Als Antwort auf die durch den Rektor der Hochschule beim Ministerium eingereichte AStA-Satzung, hat uns das hessische Ministerium für Erziehung und Volksbildung folgenden Brief geschrieben:

Man wird bei Erlass der Satzung auszugehen haben von dem Gesetz über die Bildung von Studentenschaften vom 28. 4. 1933 (Hessisches Regierungsblatt S. 122), soweit es nicht durch die Hessische Verfassung vom 11. 12. 1946, das Bonner Grundgesetz, die veränderten politischen Verhältnisse und § 7 Abs. 2 Ziff. 4 des Gießener Hochschulgesetzes vom 11. 9. 1950 für diese Hochschule außer Kraft gesetzt ist. Es hat der Studentenschaft die Rechtsstellung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts gegeben, nachdem bereits durch Verordnung, die Verfassung der Technischen Hochschule zu Darmstadt betreffend, vom 8. 12. 1920 (Hessisches Regierungsblatt S. 356) und die Verfassung der Technischen Hochschule Darmstadt vom 21. 12. 1926 (Hessisches Regierungsblatt 1927, S. 17 ff) die gleiche Rechtsstellung eingeräumt war.

Der AStA der hiesigen Hochschule hält die Lage der Dinge für schwierig und möchte den Vorstand des VDS bitten, zu dieser Frage Stellung zu nehmen.

Mit besten Grüßen

Hans Schübler
(Hans Schübler)